

Vermerk

Ausbau des Georg-Elser-Ringes

Am 05. 12. 2012 um 18:00 Uhr fand im Büro der Gartenstadt Gellendorf GmbH bei die Erörterung des Planes mit den Anliegern statt.

Teilnehmer: ()
(Nr.)
(Nr.)
Herr Roling (TBR)
Frau Schwietert (TBR)

und Herr Roling begrüßen die anwesenden Teilnehmer.

Frau Schwietert erläutert die Planung und die verwendeten Materialien.

gibt folgende Wünsche zu Protokoll:

- 1) Am Grundstück 514 im südlichen Bereich des Georg-Elser-Ringes soll eine weitere Zufahrt mit einer Breite von 6,00 m angelegt werden.
- 2) Im nördlichen Bereich wurde die Bebauungsplangrenze um 4,0 m nach Osten verschoben. Die 3 eingeplanten Parkstand/Grünbeet Kombinationen sollen um diese 4,0 m ebenfalls nach Osten verschoben werden.
- 3) An der nördlichen Einmündung in die Graf-von Stauffenbergstraße sollen weitere Parkstände angelegt werden. Um die genau Anzahl und Lage festlegen zu können, wird noch einmal Rücksprache mit dem Investor halten, um die geplanten Zufahrten in die Planung mit integrieren zu können.
- 4) An der nördlichen Grenze des Grundstückes 496 ist eine Zufahrt geplant. Im Moment stehen dort Bäume. wird die Besitzer des Grundstückes noch einmal kontaktieren, um abzufragen, ob dort eine Zufahrt angelegt werden soll.
- 5) Im westlichen Parkstreifen, vor den Häusern 619 und 614, ist ein weiteres Grünbeet mit Straßenbaumbepflanzung gewünscht.
und das begrüßen diesen Vorschlag ebenfalls.
- 6) Auf der östlichen Seite, gegenüber dem Parkstreifen mit den Grünbeeten soll eine weitere Fahrbahneinengung gebaut werden, um die gefahrene Geschwindigkeit auf dem Weg zur Sporthalle Gellendorf zu reduzieren. Auch diese Anregung findet bei dem rege Zustimmung.
- 7) berichtet von einem Gespräch mit Herrn Dr. Köller von den Technischen Betrieben Rheine. Die bereits heute am Georg-Elser-Ring aufgestellten Altglaskontainer sollen wegen der besseren Möglichkeit der

Reinigung (Glasscherben) auf einen gepflasterten Untergrund gestellt werden. Seitens der TBR wird vorgeschlagen, den Standort der Altglaskontainer in den Bereich der Trafostation Richtung Graf-von-Stauffenberg-Straße zu verlegen. Dort wird eine Fläche als Stellplatz für die Container gepflastert. Zusätzlich wird in diesem Bereich eine Fläche für Parkstände in Längsaufstellung mit Gehweg angelegt.

- 8) gibt zu bedenken, dass der geplante Parkstreifen, ebenso wie der daran angrenzende Gehweg, auf der Südseite des Georg-Elser-Ringes nicht sinnvoll seien, da sie ausgehend von der Nutzung der Gebäude keine Verwendung finden, leerstehen, dadurch mit Grünbewuchs überwuchert werden und so ein unschönes Bild abgeben. Der Pflegeaufwand wäre immens und durch die Größe der Fläche von der öffentlichen Hand kaum zufriedenstellend zu bearbeiten. Das und auch schließen sich den Ausführungen von an.

Die Besprechung endet um 19:30 Uhr.

Dem Vermerk lag eine Anwesenheitsliste
mit 5 Unterschriften bei.